



## Pressemitteilung

Donnerstag, 26. Mai 2011

### Partnerschaft mit Russland vertiefen

Seit über zehn Jahren verbindet Rheinland-Pfalz eine immer intensiver werdende Partnerschaft mit der Uralregion Swerdlowsk. Diese freundschaftlichen Beziehungen und die Zusammenarbeit sollen zukünftig unter anderem durch direkte Kontakte zwischen den Parlamenten beider Regionen weiter vertieft und ausgebaut werden.

Zu diesem Ziel weilte vom 24. - 26. Mai 2010 eine hochrangige parlamentarischen Delegation des Gebiets Swerdlowsk unter der Leitung der Duma-Vorsitzenden, Frau Dr. Elena Chechunova, auf Einladung von Landtagspräsident Joachim Mertes in Mainz. Höhepunkt der dreitägigen Visite war die Unterzeichnung eines „Memorandum über die Zusammenarbeit zwischen der Gesetzgebenden Versammlung des Gebiets Swerdlowsk und dem Landtag des Bundeslandes Rheinland-Pfalz“, die am Mittwoch, den 25.06.2010 im Landtag stattfand. Bei der Unterzeichnung war unter anderem auch die neue Wirtschaftsministerin Eveline Lemke zugegen, die der russischen Seite gegenüber ein großes Interesse gerade an einer Vertiefung der Geschäftsbeziehungen bekundete.

Die bisherigen Kontakte zwischen Swerdlowsk und Rheinland-Pfalz werden durch die Unterzeichnung des Memorandums, die gemeinsame Erklärung der Präsidenten beider Parlamente, verstärkt. Beide Präsidenten machen darin deutlich, dass sie anstreben, im Rahmen ihrer Möglichkeiten den Ausbau der bilateralen Zusammenarbeit zwischen dem Gebiet Swerdlowsk und dem Bundesland Rheinland-Pfalz zu fördern.

Dies soll in erster Linie die Weiterentwicklung der bisherigen Kontakte in den Bereichen Handel und Wirtschaft, aber auch den Informationsaustausch zur laufenden Tätigkeit der Parlamente betreffen. Bereits 2008 wurde ein Protokoll über den Ausbau der wirtschaftlichen Kontakte zwischen dem Land Rheinland-Pfalz und dem Gebiet Swerdlowsk unterzeichnet. In der Folge wurde im Frühjahr 2009 eine Kontaktstelle für die rheinland-pfälzische Wirtschaft in Jekaterinburg eröffnet.

Neben Handel und Wirtschaft werden in dem Memorandum die Wissenschaft und Technik, Kultur, Tourismus und Ausbildung als Schwerpunktfelder zukünftiger Kooperation benannt. Eine besondere Rolle schreiben die Seiten dem Erfahrungsaustausch in den Bereichen Investitions- und Innovationsentwicklung, Sozialpolitik, Förderung der kleinen und mittelständischen Unternehmen, Public Private Partnerships, Umweltschutz sowie Energieeffizienz zu. Zur Umsetzung des Papiers soll eine Reihe verschiedener gemeinsamer Veranstaltungen auf den Weg gebracht werden. Von rheinland-pfälzischer Seite wird das MOEZ in Zusammenarbeit mit der Kontaktstelle in Jekaterinburg hierbei eine zentrale Rolle spielen.

Das MOEZ hatte den Besuch der russischen Delegation organisiert. Geschäftsführer Rathmann begleitete die Gäste aus dem Ural bei den vielfältigen Terminen in und um die Landeshauptstadt. Neben zahlreichen Gesprächen mit den Kollegen Abgeordneten wurden auch die neue Coface-Arena, die Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Landwirtschaft, Weinbau und Gartenbau in Oppenheim sowie die Stadtwerke Mainz besucht. Eine Präsentation beider Regionen als Wirtschaftsstandort bei der IHK Rheinhessen rundete das Programm ab.

Beeindruckt von der Qualität der Vorbereitung und voller neuer Eindrücke und Ideen reiste die Delegation in den Ural zurück. Bereits Anfang Juni wird es einen Gegenbesuch aus Rheinland-Pfalz nach Jekaterinburg geben. Das MOEZ führt dann erneut eine Unternehmensdelegation nach Russland.



## Kontakt

**Gaby Schwabenland-Altgeld**

Telefon: +49 (0)6543 509 431

Email: [g.schwabenland@moez-rlp.de](mailto:g.schwabenland@moez-rlp.de)

Mittel- und Osteuropazentrum

Rheinland-Pfalz GmbH

Geschäftsführer: J. Rathmann

Gebäude 890, 55483 Hahn-Flughafen

Tel: +49 6543-509 430

Fax: +49 6543-509 440

Internet: [www.moez-rlp.de](http://www.moez-rlp.de)

Email: [info@moez-rlp.de](mailto:info@moez-rlp.de)

Amtsgericht Mainz HRB 4056 Vorsitzender AR:

Prof. Dr. Siegfried Englert, Staatssekretär

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft

und Weinbau des Landes Rheinland-Pfalz